

Opel-Beschäftigte erwägen Beteiligung

Rüsselsheim. Auch die Opel-Beschäftigten wollen sich an dem Autobauer beteiligen und gemeinsam mit den Händlern eine Sperrminorität erreichen. Das erklärte Betriebsratschef Klaus Franz am Freitag in Rüsselsheim nach einer mehrstündigen Betriebsversammlung. Die Belegschaft sei zu einem Beitrag im dreistelligen Millionenbereich zur Rettung des Unternehmens bereit. Dabei müsse sichergestellt sein, daß das monatliche Einkommen gleich bleibe. Doch könne man über Urlaubs- und Weihnachtsgeld und die Tariferhöhung in diesem Jahr reden, sagte Franz. Weitere Forderungen an das Management seien der Verzicht auf Werksschließungen und auf betriebsbedingte Kündigungen. Die zentrale Frage bleibe die Herauslösung Opels aus General Motors.

(AP/ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122349.opel-beschaeftigte-erwaegen-beteiligung.html>